

BBU-Mitgliedsunternehmen, Vertreter von Politik,
Verwaltung und Wissenschaft kostenfrei.

Sonstige Teilnehmer: 50,00 Euro netto Gebühr
(incl. Tagungsunterlagen, Verpflegung und Getränke).

8. BBU-Neubautagung

22. SEPTEMBER 2014
Seminaris CampusHotel
Berlin

BBU

Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.
Lentzeallee 107
14195 Berlin

Anmeldung bis zum 17. Sept. 2014
per E-Mail an kathrin.martins@bbu.de
per Fax an 030/897 81-41 41

Planen. Kommunizieren. Bauen:
Aktive Kommunikation –
Erfolgreicher Neubau

09:30 –
ca. 17:00 Uhr

Planen. Kommunizieren. Bauen:

Aktive Kommunikation – Erfolgreicher Neubau

In Berlin und Brandenburg wird gebaut – und die neuen Wohnungen werden auch dringend gebraucht. Trotzdem: Neubauprojekte stoßen immer wieder auf Widerstände. Anwohner, Nachbarn, Bürgerinitiativen, die eigenen Mieterinnen und Mieter fürchten Lärm und Einschränkungen, die mietensteigernde Aufwertung des Quartiers, verbaute Sichtachsen oder eine Verringerung der Freizeitqualität. Bei der Bewältigung solcher Befürchtungen und Hemmnisse kommt vertrauensbildender und strukturierter Kommunikation eine Schlüsselrolle zu. Deshalb steht die 8. BBU-Neubautagung unter der Überschrift „Aktive Kommunikation – Erfolgreicher Neubau“. Hierzu laden wir Sie gerne ein:

Montag, den 22. September 2014
09:30 bis ca. 17:00 Uhr
Seminars CampusHotel Berlin
(Kongresszentrum)
Takustraße 39, 14195 Berlin

Programm

9:30 Uhr	Themenblock I: Dialog und Partizipation Begrüßung und Einführung Maren Kern, BBU-Vorstand
9:45 Uhr	Partizipation als stadtentwicklungspolitische Herausforderung Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin
10:00 Uhr	Alptraum Partizipation? Hannes Grassegger, Publizist und Ökonom, Zürich
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Themenblock II: Im Dialog der Akteure Erfolgreiche Kommunikation und Dialog mit den Nachbarn Henning Banthien, Geschäftsführer, IFOK-Institut, Berlin

11:30 Uhr	Gemeinsam Stadt neu erfinden: Lernen am Stadtumbau Ost Verena Ruhr-Bach, Vorstandsvorsitzende, Eisen- hüttenstädter Wohnungsbaugenossenschaft eG
11:50 Uhr	Ersatzneubau und Quartiersergänzung: Im Dialog mit Politik, Verwaltung, Bewohnern und Nachbarn Manuela Damianakis, Pressesprecherin, Deutsche Wohnen AG, Berlin
12:10 Uhr	Neubau und Modernisierung: Die Mitglieder mitnehmen Jochen Icken, Vorstandsmitglied, Märkische Scholle eG, Berlin
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Themenblock III: Im Dialog mit der Stadtgesellschaft Vorankommen – trotz oder mit Partizipation? Matthias Klipp, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Bauen, Potsdam
14:00 Uhr	Versprochen und gehalten: Glaubwürdigkeit als Fundament von Stadtentwicklung Michael Sachs, Staatsrat für Stadtentwicklung und Bau der Freien und Hansestadt Hamburg
14:45 Uhr	Kaffeepause
15:15 Uhr	Aus Tempelhof lernen? Partizipation und Stadtentwicklung 2.0 Hans-Ulrich Steffen, Demokratische Initiative 100% Tempelhofer Feld e.V., Berlin
15:35 Uhr	Rudern in einem Boot: Bezirksamt, BVV und Bürger – das Beispiel Treptow-Köpenick Oliver Igel, Bezirksbürgermeister von Treptow- Köpenick
15:55 Uhr	16 Monate Berliner Wohnungsbauleitstelle: Eine Bilanz Dirk Böttcher, Wohnungsbauleitstelle, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin
16:15 Uhr	Schlusswort Maren Kern, BBU-Vorstand
16:30-ca. 17:00 Uhr	Dialogischer Ausklang